

explainhochdrei

explain people, explain strategy, explain technology

Wie digitale Transformation nur gelingt

Zuerst der Mensch, dann die Strategie, dann die Technologie

Die Digitalisierung der Welt ist in vollem Gange.

Was auf den ersten Blick doch vermeintlich kein Problem sein kann, erweist sich bei näherer Betrachtung als die Achillesferse unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsraums: denn häufig wird der Mensch, als Umsetzer all der grandiosen Ideen, Technologien und Konzepte vergessen. Dies ist besonders aufgrund des Expertenmangels zum zentralen Problem geworden: denn eine gelungene Digitalisierung fordert spezifische Skills – auf fachlicher, kommunikativer und technischer Ebene – und muss im Team von unterschiedlichen Experten aus bis zu 6 Generationen gemeinsam erdacht und umgesetzt werden.

Unternehmer und Politiker stehen somit gleichermaßen vor zentralen Kernfragen:

- Wie gelingt uns die digitale Transformation MIT ALLEN relevanten Menschen und Generationen?
- Wie gelingt es, die unterschiedlichen Vorstellungen über die Ausgestaltung der digitalen Zukunft in EINE gemeinsame Richtung zu lenken?
- Wie vermeiden wir Grabenkämpfe und politische Spielarten wirklich?
- Wie gelingt es uns, gewachsenen wertvollen Software-Code zu erkennen zu bewahren und lesbar, beherrschbar und cool FÜR ALLE Generationen zu machen?

Und das alles ohne zeitlich ausufernde Abstimmungsrunden, zerrissene Meinungslager, demotivierte Leistungsträger?

Variante 1: Fokus NUR auf die Technologie

Man werde sich doch wohl für das technisch Sinnvollste entscheiden können. Doch es gibt auch bei Technologieentscheidungen nicht immer klare Meinungen, sondern meist ein Für und Wider, welches ohne dialogische Kompetenz nicht zur besten Entscheidung führen wird.

Variante 2: Fokus NUR auf den Menschen

Eine andere Variante ist, es möglichst allen Beteiligten einfach recht machen zu wollen. Hier jagt ein Workshop den nächsten, jeder will abgeholt werden, jede Meinung berücksichtigt – und so vergehen wertvolle Jahre. Insellösungen breiten sich aus und gerade das, was durch diese Variante vermieden werden sollte, greift immer weiter um sich: zerstörerische Konflikte.

Variante 3: Fokus NUR auf Strategie

Strategisch denken, aber wenig in der Realität bewirken: Der dritte Ansatz bewegt sich auf einer rein strategischen Ebene, lebt von Strategievorträgen, visionären Ideen und in Zukunftswelten und hofft darauf, dass alles schon irgendwie „unten“, im Alltag der Betroffenen an- und in Bewegung kommt. Doch wir alle kennen die Hochglanzfolien auf Vorstandsebene und die krasse Kluft zur gelebten Realität auf Bereichs- und Gruppenebene nur allzu gut.

Jede der vorgenannten 3 Varianten hat in sich einen wertvollen Kern, jedoch vergisst jede mindestens einen, jeweils anderen Aspekt und kann somit nicht ganzheitlich und nachhaltig wirken. Daher braucht es eine Variante 4, die alle drei Ebenen in Einklang bringt, so dass sich deren Kräfte gegenseitig befruchten und bestärken: das ist „explain hoch drei“: zuerst der Mensch, dann die Strategie, dann die Technologie

Die Lösung: Alle drei Ebenen in systematischen Einklang bringen: **explainhochdrei**

explain people, explain strategy, explain technology

1. explain people:

Zuerst die Programmiersprache Mensch decodieren

Die IT-Leitung spricht nicht die Sprache der Geschäftsführung, die Fachbereiche zeigen sich uneinsichtig, der Bereich A sieht es ganz anders als Bereich B, in IT-Teams brechen Generationskonflikte auf usw. Das nehmen wir meistens so hin und versuchen dann mit endlosen Workshops, Meetings, Gesprächen „alle abzuholen“ – das ist mühsam, zeitraubend und endet oft in faulen Kompromissen oder versandet langsam ganz.

Der Grund: Kaum jemand weiß, welches Betriebssystem die eigene Kommunikation steuert und welche Sprachprogramme es in der menschlichen Kommunikation gibt.

Diese unterschiedlichen Programme – es gibt insgesamt vier – sind fest in unserem Gehirn eingeschrieben – im unbewussten Limbischen System und nicht im bewussten Großhirn.

Deshalb ist unsere Vorgehensweise in digitalen Projekten diese: Erkläre die menschlichen Codierungen zuerst. Wir machen zuerst die unbewussten Programme aller Beteiligten bewusst, indem sie ihr visualisiertes Kommunikationsprofil erhalten. Die Beteiligten sehen schwarz auf weiß welche Sprache sie unbewusst nutzen und warum sie damit nicht alle erreichen. Die Beteiligten lernen sich und ihre Gegenüber kennen, um aus destruktiven unbewussten Mustern auszusteigen. Und erst dann wird eine gemeinsame Strategie der Digitalen Transformation definiert.

Für diesen Part benötigen Sie nur einen einzigen Tag – und nicht unzählige „Abholmeetings“. Dieser Workshop funktioniert als Präsenzworkshop besser als virtuell, ist aber auch online gut umsetzbar.

2. explain strategy:

Strategien jenseits unbewusster Prägungen miteinander definieren

Strategie bedeutet ein Ziel zu definieren und hierfür den richtigen Weg zu finden. Mit der neu gewonnen Klarheit über Unterschiedlichkeit kommt auch Klarheit über

- a) Was ist überhaupt unser gemeinsames Ziel – jenseits unbewusster Prägungen?
- b) Welches ist der richtige Weg – jenseits unbewusster Vorlieben?
- c) Wie können wir unsere Unterschiedlichkeit effektiv synchronisieren – jenseits konfliktärer Aufreibungen?

Hierfür nutzen wir den limbischen Strategie-Canvas. Unsere Strategie-Treffen dauern genau 3 Stunden und funktioniert online noch besser als Präsenz, weil sie das tiefe Nachdenken und kreative Denken fördern. Es werden alle wichtigen Beteiligten eingeladen – und dann wird der Canvas gemeinsam und von uns moderiert aufgefüllt. Das Wissen um Unterschiedlichkeit, die klare Führung entlang einer logischen Struktur und die disziplinierte Moderation führen zwingend und zwangsläufig zum Gelingen der gemeinsamen Arbeit.

Nach 3 Stunden steht die Strategie und alle stehen hinter ihr. Alle wissen nun was, warum und wie getan wird – und vor allem wozu. Jede und jeder kennt das

klare Ziel, die klare Zielgruppe, die klare Lösung, die klare Botschaft. Skalierung gelingt nun synchron, schnell und effizient. Und da viele unterschiedliche Gehirnprogramme sich bei der Strategie-Arbeit synchronisiert haben, handelt es sich meistens um eine sehr überzeugende Strategie, die mit hoher Akzeptanz tiefer bzw. höher ins Unternehmen getragen werden kann – da sie durch ihre Mehrsprachigkeit alle anspricht, ohne an Klarheit zu verlieren.

Auf eine Sache legen wir noch großen Wert: Die Strategie-Treffen enden mit einem konkreten nächsten Schritt, der direkt in die Umsetzung führt. So stellen Sie sicher, dass

- a. aus dem gemeinsamen Denken eine gemeinsame Realität wird
- b. alle in die gleiche Richtung steuern
- c. alle motiviert werden durch einen Weg der klaren und kleinen Schritte und somit nicht vor lauter Respekt vor der Größe des Vorhabens in Schockstarre verfallen.

3. explain technology:

In vielen etablierten Unternehmen wird heute eher gemutmaßt, was in einzelnen Anwendungen so passiert – zu wenig wurde bisher dokumentiert, zu viel Experten- und Prozesswissen ist schon verrentet. Doch es ist elementar zu wissen, was in diesen oftmals als “Legacy-Systemen” bezeichneten Anwendungen wirklich drinsteckt, um zu erkennen, welches “Erbe” im positiven Sinne sich dort versteckt und mitgenommen werden kann. Denn eines ist Fakt: wir können es uns als Volkswirtschaft aufgrund der globalen und lokalen Trends (Nachhaltigkeit, Veralterung der Gesellschaft usw.) gar nicht mehr leisten, ständig auf komplett neue Technologie und Systeme zu setzen. Vielmehr werden jene Unternehmen und Organisationen zukünftig überlegen und vorne liegen, denen es gelingt, das Vorhandene wiederzuverwenden und mit neuen technologischen Möglichkeiten zu verknüpfen. Speziell für Unternehmen mit einem gewachsenen IBM Technologystack liefert hier z.B. das Legacy-Mastermind eXplain die Grundlage für den Erfolg bei der Re-Dokumentation, dem Re-Engineering und der Transformation unternehmenskritischer Kernsysteme. Für weitere Infos zu eXplain steht Ihnen ein spezielles Whitepaper zur Verfügung: <https://www.pks.de/de/explain-whitepaper>

Last but not least: Anita Hermann-Ruess, Bettina Laurick und Heidi Schmidt sind bekannte Expertinnen und stehen für Erfolg in jeweils einem der drei explain Bereiche. Begegnet sind sie sich in Projekten zunächst zufällig, haben dann aber rasch erkannt, dass die Kombi aus 1+1+1 nicht 3 ergibt, sondern zum Durchbruch in der digitalen Transformation verhilft. Mit der Erfahrung aus jeweils über 20 Jahren wissen Sie über

die Erfolgsgaranten von Digitalisierungsprojekten und bieten mit “explain hoch drei” nun ihre geballte Fachkompetenz, Erfahrung und Power in einem abgestimmten Gesamtkonzept an.

Mit “explain hoch drei” profitieren Sie, Ihr Team und das gesamte Unternehmen von vielfältigen Vorteilen:

Vorteil 1:

Tempo gewinnen und Verstärker nutzen.

Die Kombination der drei explain Bausteine in einem gemeinsamen Beratungs- und Realisierungskonzept verhindert Reibungsverluste. Die abgestimmten Tools jeder Komponente greifen nahtlos ineinander über. Sie brauchen nicht mit verschiedenen Beratern sprechen, sondern erhalten alles aus einer Hand. Dies führt nicht nur zu Effizienz- und Tempogewinnen, sondern verstärkt sich wie synchronisierte Wellen gegenseitig. Dadurch maximieren Sie die Wirkkraft aller Maßnahmen, der Erfolg wird zum Selbstläufer.

Vorteil 2:

Aus Praxiserfahrung gemacht – Für die Praxis gedacht.

Das Kompetenzteam Hermann-Ruess, Laurick und Schmidt arbeitet seit über 20 Jahren in den jeweiligen Bereichen und unterschiedlichsten Branchen erfolgreich. Alle drei Frauen sind Unternehmerinnen und haben sowohl in ihren eigenen Betrieben als auch für ihre Klienten die digitale Transformation gestaltet und zu Erfolg geführt. Somit steht Ihnen heute ein geballtes, praxisverprobtes Gesamtpaket an Erfahrung zur Verfügung, mit dem Sie den Erfolg Ihrer digitalen Reise absichern können.

Vorteil 3:

Talente und Stärken verbinden.

“explain hoch drei” stellt sicher, dass jede der relevanten Aspekte gleichwertig Raum und Beachtung findet. Dadurch werden Konflikte in den Umsetzungsteams von vorneherein offengelegt und aufgelöst. Da jeder Beteiligte sich wertgeschätzt und eingebunden fühlt, kann er sich zu den gesteckten Zielen voll und ganz committen. Im Ergebnis erhalten Sie ein Hochleistungsteam, in dem jeder als Top-Performer seine individuellen Stärken und Talente in die Digitalisierungsroadmap gerne, motiviert und zielorientiert einbringen kann und will. So nutzen Sie das ganze Potential Ihrer Mitarbeiter und aktuelle Nachwuchssorgen schwächen sich ab.

Vorteil 4:

Neo-Ökonomie – den Sinn von Wirtschaft neu gestalten.

Statt auf Wachstums- und Profitmaximierung fokussieren Sie dank „explain hoch drei“ mit Ihrer Organisation oder Ihrem Unternehmen auf Nachhaltigkeit, Nutzenstiftende Digitalisierung und einem menschenorientierten Wertesystem. Sie setzen sich ab von bisher dagewesenen Vorgehensweisen, die nur bedingt erfolgreich sind, den Menschen nur partiell zufrieden machen und technologisch oft zu sehr einschränken. Neo-Ökonomie mit „explain hoch drei“ umgesetzt macht Spaß, schont Ressourcen und macht Sie vom Vordenker und Vorhandler.

Der Weg zum Erfolg ist vorgezeichnet. Nutzen Sie unser 4-Schritt-Modell und gehen Sie auf die Überholspur:

1. Schritt: Erst-Anamnese und -Diagnose mit dem Expertinnen-Blick

Mit einer fokussierten Bestandsaufnahme in allen drei Bereichen (Mensch, Strategie und Technologie) erhalten Sie bereits nach wenigen Tagen eine Erstdiagnose. Dazu nutzen wir Fragebogen und Tools, die rasch die Spreu vom Weizen trennen und Fokus-setzen erlauben. Möglich ist das durch die einzigartige Erfahrung und Expertise des „explain hoch drei“ Teams. Im Ergebnis ist klar, wo der Hase im Pfeffer liegt.

2. Schritt: HBDI & Co.

Im zweiten Schritt erfahren Sie und Ihr Team mehr über die aktuellen Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, dem heutigen Wissen über Entscheidungsprozesse und der Entstehung und Bedeutung von Wertesystemen, die über Erfolg und Misserfolg in Change-Prozessen entscheiden. Sie erkennen plötzlich glasklar, warum Sie an manchen Projekten bisher gescheitert sind und wie Sie dies zukünftig verhindern können. Dazu nutzen wir den Ansatz des Limbischen Kommunikationsmodells und setzen diesen in der heutigen Arbeitswelt für Sie und Ihre Teams in die Praxis um. Dadurch erfährt jeder einzelne Mitarbeiter Wertschätzung für seinen Beitrag, erkennt die eigenen Potentiale ebenso wie die der anderen und weiß um die Vorteile unterschiedlicher Wertesysteme für optimale Entscheidungen Bescheid. Sie verstehen, warum Sie unter Stress anders reagieren als in Ihrer Komfortzone und erkennen, was genau jedem von ihnen der Change-Prozess wirklich bringen kann.

3. Schritt: Geschichten, die überzeugen und begeistern: Strategie in Reinform

Auf der Grundlage des Wissens um das menschliche Denk-, Werte- und Entscheidungssystem (Schritt 2) erarbeiten wir mit den Beteiligten gemeinsam überzeugende Storylines unter Berücksichtigung der Sorgen und Nöte aller relevanten Personengruppen. Dies versetzt Sie in die Lage, die wirklichen Chancen und Herausforderungen einzelner Digitalisierungsmaßnahmen deutlich zu erkennen. Sie legen die Basis für die volle Entfaltung der Mitarbeiterpotentiale mit dem Ziel der maximalen Wirkkraft der Maßnahmen. Unsere Expertinnen arbeiten dabei je nach Bedarf vor Ort mit oder stehen Ihnen als Coaches im Hintergrund zur Verfügung.

4. Schritt: Technologie-Deep-Dive

Im krassen Gegensatz zu vielen anderen Digitalisierungskonzepten kommt bei „explain hoch drei“ erst jetzt, an vierter Stelle, der technologische Deep-Dive. Denn nun, nachdem Sie die Grundlagen für eine wertschätzende, ressourcenzentrierte Kommunikation im Team etabliert haben, können Sie sich mit vollem Fokus auf die technologischen Herausforderungen stürzen. Hier geht es rein in den Code Ihrer bisherigen Systeme und mittels experten- und toolgestützten Software-Assessments decken Sie die funktionalen und prozessualen Digitalisierungspotentiale auf. Sie verzetteln sich nicht mehr in ideologischen Grabenkämpfen und gehen professionell mit den Erkenntnissen aus Technologie-Deep-Dives um. Politische Spielchen gehören der Vergangenheit an oder können bei erneutem Auftreten rasch von der Gruppe durchschaut und aktiv bearbeitet und gelöst werden.

Sprengen Sie die Ketten und lassen Sie die Digitalisierungskraft auch für sich, Ihr Team und das gesamte Unternehmen ganzheitlich wirken !

Sie sind sicher schon auf dem Weg der digitalen Transformation – vermutlich noch fokussiert auf einzelne Teilaspekte und immer wieder mit den klassischen Problemen im Change-Prozess auf allen Ebenen konfrontiert, nicht selten auch blockiert. Doch wenn Sie beim Lesen dieses Whitepapers erkannt haben, dass vieles eben besser gehen muss, um den entscheidenden Turnaround zu schaffen, dann warten Sie nicht länger und starten Sie JETZT mit “explain hoch drei”. Die Mega-Trends unserer Gesellschaft haben längst den Grundstein dafür gelegt. Entscheiden Sie sich jetzt für ein erstes Diagnosegespräch mit unseren Expertinnen.

Nutzen Sie die Potentiale von Mensch, Strategie und Technologie, erweitern Sie die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter und legen Sie los.